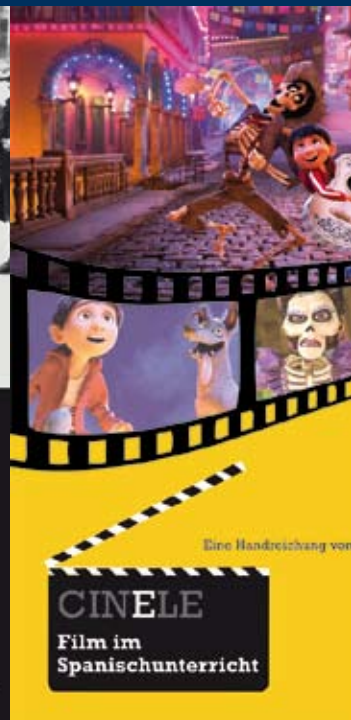
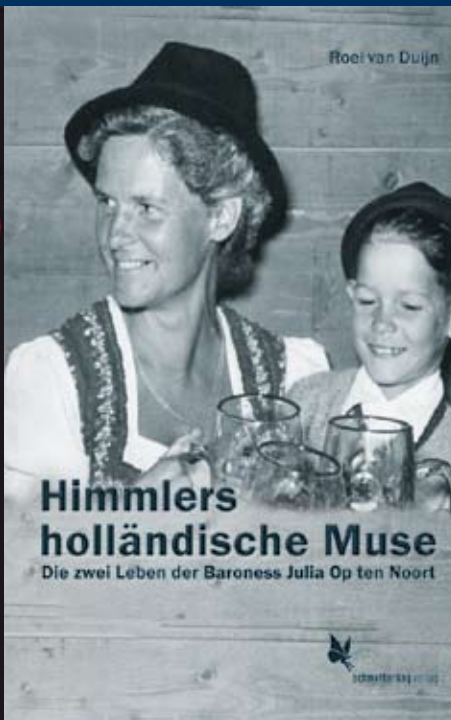




schmetterling verlag

Politik & Sprache

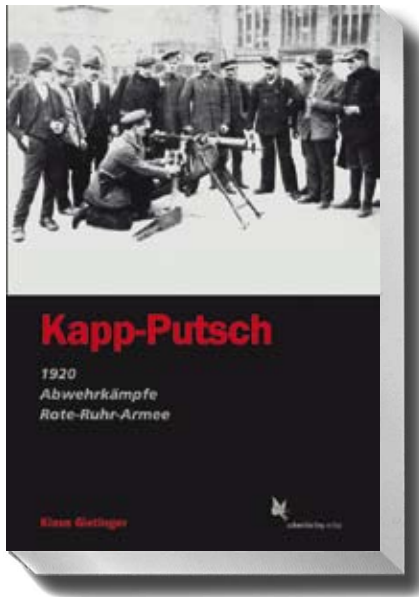
Vorschau Frühjahr 2020



Neu im Frühjahr 2020
100 Jahre Kapp-Putsch
Himmlers Muse – Die besondere Biografie
Alternativen zum kapitalistischen Wirtschaften
Theorie der Mehrfachdiskriminierung
Spanisch-Schullektüre zur sexuellen Vielfalt

Schmetterling Verlag GmbH
Libanonstraße 72 A
70184 Stuttgart
Fon: 07 11 / 62 67 79
Fax: 07 11 / 62 69 92
info@schmetterling-verlag.de
www.schmetterling-verlag.de

100 Jahre Kapp-Putsch



Ebenfalls lieferbar:

Klaus Gietinger /
Winfried Wolf

Der Seelen- tröster

**Wie Christopher Clark die
Deutschen von
der Schuld am
I. Weltkrieg
erlöst**

19,80 EUR,
ISBN 3-89657-476-0

«...darf als ein gelungenes Beispiel gelten für das Verknüpfen von historischer Darstellung und treffsicherer Auseinandersetzung.»

Manfred Weißbecker in «Ossietzky»,
13/2017



Klaus Gietinger

Kapp-Putsch.

1920 – Abwehrkämpfe – Rote-Ruhr-Armee

Im März 2020 jährt sich der Kapp-Putsch zum 100. Mal. Ein vergessenes Kapitel deutscher Geschichte, das jedoch fast so wichtig erscheint wie die Novemberrevolution 1918.

Der Versailler Vertrag verlangte die Reduzierung des deutschen Heeres auf 100.000 Mann und die Auflösung der Freikorps, mit denen die Reichsregierung die Arbeiteraufstände 1919 niedergeschlagen hatte. Doch die präfaschistischen Freikorps Ehrhardt und Loewenfeld weigerten sich, putschten. Die Reichsregierung floh, kurz vorher hatten Ebert und Noske einen Aufruf zum Generalstreik herausgegeben. Der größte Streik, den Deutschland je gesehen hat, folgte. Zahlreiche Kommandeure der Reichswehr sympathisierten mit den Putschisten. Die Regierung landete in Stuttgart und wurde dort nur militärisch geschützt, weil sie leugnete, den Aufruf zum Generalstreik unterzeichnet zu haben. Nach fünf Tagen mussten die Putschisten in Berlin jedoch aufgrund des Generalstreikes aufgeben. Die Regierung kehrte in die Hauptstadt zurück. Inzwischen war es aber vor allem in den Industriegebieten Mitteldeutschlands, Thüringens und im Ruhrgebiet zu bewaffneten Kämpfen von Arbeitern gegen die putschenden Freikorps und die Reichswehr gekommen. Die Putschisten wurden zurückgeschlagen. In Pott bildete sich die Rote-Ruhr-Armee aus der SPD-, USPD- und KPD-Basis mit bis zu 100.000 Mann. Teils waren sogar Bürgerliche und Syndikalisten beteiligt.

Pünktlich zum Jahrestag rollt der Historiker Klaus Gietinger die Geschichte des Umsturzversuchs neu auf und liefert bislang kaum bekannte Fakten und Hintergründe.

Ca. 260 Seiten,
ca. 19,80 EUR, broschiert,
ISBN 3-89657-177-X,
erscheint ca. Februar 2020

Kurztext:

Pünktlich zum 100. Jahrestag rollt der Historiker Klaus Gietinger die Geschichte des Umsturzversuchs neu auf und liefert bislang kaum bekannte Fakten und Hintergründe.



Der Autor:

Klaus Gietinger, Dipl. Sozialwissenschaftler (Dipl. Sozialwirt). Abschluss über Filmtheorie. Gründer der Westallgäuer Filmproduktion (WAF) mit Leo Hiemer, Fritz Günthner und Georg Veit (1979–1991). Seitdem Autor, Regisseur und Sozialwissenschaftler. 4 Kinospiele (z.B. «Daheim sterben die Leut»), 7 Tatorte, 5 TV-Movies, 3 Serien, ein Kinderfilm und 46 Folgen Löwenzahn. 3 Kinodrehbücher für Douglas Wolfsperger, 10 Drehbücher für historische Spielfilme («Vom Reich zur Republik») des Bayerischen Rundfunks, 6 Dokumentarfilme, darunter: «Wie starb Benno Ohnesorg?» (2018 Nominierung zum Grimme-Preis) und das Dokudrama «Lenchen Demuth und Karl Marx» (SR/SWR 2018), zahlreiche, auch internationale Preise. 12 historische Sachbücher u. a.:
Eine Leiche im Landwehrkanal – die Ermordung Rosa Luxemburgs
Der Konterrevolutionär. Waldemar Pabst – eine deutsche Karriere, Hamburg 2009

Täterinnen-Biografie einer Nazi-Anführerin



Ebenfalls lieferbar:

Claus Kristen
**Ein Leben in
Mannszucht.
Von Kolonien
und November-
revolution.
«Städtebezwin-
ger» Georg
Maercker**

19,80 EUR,
ISBN 3-89657-160-5



«Ein lesenswertes, weil interessant geschriebenes Buch, welches auf intensiven Quellenstudien in verschiedenen Archiven beruht und neue Tatsachen aus der Geschichte des deutschen Kolonialismus und Militarismus beleuchtet und indirekt wesentliche Erkenntnisse zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung liefert.»

Ulrich van der Heyden in «Das historisch-politische Buch», Jg. 66/3

Roel van Duijn

Himmlers holländische Muse Die zwei Leben der Baroness Julia Op ten Noort

Roel van Duijn erzählt die Lebensgeschichte einer Frau mit vielen Gesichtern. Eifernde Christin, fanatische Nazi, spirituelle Hippie... Stets aufreizend, anziehend und kreativ suchte Baroness Julia Op ten Noort (1910–1994) beharrlich nach der – ihrer Meinung nach – höchsten Form menschlichen Zusammenlebens und war doch zeitlebens empfänglich für die falschen Männer mit den falschen Visionen.

Eine der wohl einflussreichsten europäischen Nationalsozialistinnen verband eine ganz besondere Beziehung mit Heinrich Himmler, dem Reichsführer SS. Sie lernte ihn als Missionarin für die christliche Oxfordgruppe kennen. Anstatt ihn zu bekehren, geschah das Gegenteil: Sie wurde zu seinem fanatischen Ehrengast auf den Nürnberger Parteitag der NSDAP. Auf dem «Schlachtfeld der Frau» selbst setzte sie ihren Körper ein, indem sie in einer geheimen Klinik einen Sprössling dieser «Superrasse» zur Welt brachte. Heinrich hieß dieser Sohn für den Führer nach seinem Patenonkel Himmler.

Es wurde gemunkelt, dass dieser auch der Vater war, aber neben dem Reichsführer gab es auch noch zwei andere mögliche Kandidaten. Im Jahre 1944 war Op ten Noort an Himmlers Versuch von Friedensverhandlungen mit den Westmächten beteiligt.

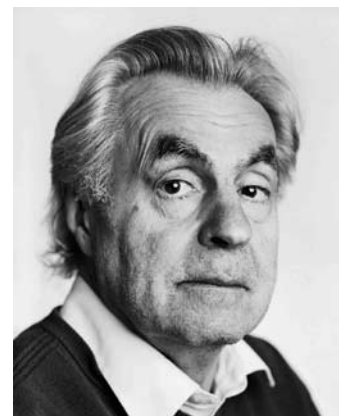
Der Autor ist den Spuren der Baroness nach Deutschland gefolgt, wo sie die Jahre bis zu ihrem Tod verbrachte, zur spirituellen Lehrerin fernöstlicher Weisheiten und New-Age-Vorreiterin mutierte, dabei heimlich noch immer Kontakte zu alten Kameraden pflegte und wo Sohn Heinrich einen mysteriösen und einsamen Tod fand.

Ein einfühlsames und hervorragend recherchiertes Buch, das zum Lehrstück wird in Zeiten, in denen das Bürgertum sich wieder zunehmend für Komplott-Theorien über den Verrat der Eliten und antisemitisches Gedankengut öffnet.

Aus dem Niederländischen von Rolf Somann, ca. 250 Seiten, zahlr. Abbildungen, brosch., ca. 16 EUR, ISBN 3-89657-179-6, erscheint ca. 1. Hälfte 2020

Kurztext:

Das Leben einer der wohl einflussreichsten europäischen Nationalsozialistinnen wird zum Lehrstück in Zeiten, in denen das Bürgertum sich wieder zunehmend für fatale Komplott-Theorien über den Verrat der Eliten und antisemitisches Gedankengut öffnet. Van Duijn, von Beruf Therapeut, sucht dabei den tiefen Blick in die Psyche der Protagonistin.



Der Autor

Roel van Duijn, *1943 in Den Haag, ist ein ehemaliger holländischer Aktivist und Politiker, er begründete die Provo- und Klabauter-Bewegungen mit und war für verschiedene linke Parteien in den Niederlanden aktiv. Heute ist er Therapeut und Buchautor. In deutscher Sprache von Roel van Duijn u.a. erschienen: Provo. Einleitung ins provozierende Denken (Libertad Verlag, 1983).



Gisela Notz

Genossenschaften

Geschichte, Aktualität und Renaissance

Genossenschaften waren in der Geschichte und sind auch heute noch ein wichtiger Faktor in der bundesdeutschen Wirtschaft. Dennoch ist die Kenntnis über Genossenschaften noch immer gering.

Auch ideologische und theoretische Reflexionen, wissenschaftliche Erklärungen und nicht zuletzt Erwartungen an genossenschaftliches Verhalten sind vielfältig. Viele Menschen in Deutschland stellen sich unter dem Begriff «Genossenschaften» lediglich Genossenschaftsbanken, bestenfalls Wohnungsbaugenossenschaften vor. Das zeigt sich auch in den vorliegenden Veröffentlichungen. Das ist schade, denn als Genossenschaft kann man Vieles gründen. Und Gründungen von Genossenschaften sind meist wirtschaftlich erfolgreicher als Einzelgründungen. Deshalb soll das vorliegende Buch einen möglichst umfassenden Überblick über die Genossenschaftsbewegungen in Geschichte und Gegenwart geben.

Ausgehend von der Notwendigkeit Alternativen zum kapitalistischen profitorientierten und Mit- und Umwelt zerstörenden Wirtschaften zu entwickeln, wird die Geschichte der Genossenschaften aus der sozialistischen und der bürgerlichen Begründungsperspektive beleuchtet. Anschließend werden Aufstieg und Fall der Genossenschaften während verschiedener Epochen nachgezeichnet. Abschließend fragt die Autorin nach dem utopischen Gehalt der «neuen Genossenschaften», die heute vor allem im Wohnungsbau, als Energiegenossenschaften und Verbraucher-Erzeugergenossenschaften entstehen.

Ca. 200 Seiten, broschiert, ca. 15 EUR, ISBN 3-89657-069-2, Reihe: black books, erscheint ca. 1. Hälfte 2020

Kurztext:

Ausgehend von der Notwendigkeit Alternativen zum kapitalistischen profitorientierten und Mit- und Umwelt zerstörenden Wirtschaften zu entwickeln, wird die Geschichte der Genossenschaften aus der sozialistischen und der bürgerlichen Begründungsperspektive beleuchtet.



Die Autorin:

Gisela Notz ist Sozialwissenschaftlerin. Sie lebt und arbeitet in Berlin. 1985 bis 1997 Redakteurin der Zeitschrift «beiträge zur feministischen theorie und praxis»; jetzt von «Lunapark21, zeitschrift zur kritik der globalen ökonomie». Bis 2007 wissenschaftliche Referentin für Frauengeschichte im Historischen Forschungszentrum der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn. Lehrbeauftragte und Vertretungsprofessuren an verschiedenen Universitäten. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der ArbeiterInnenbewegung, alternative Ökonomie, Frauen-, Familien- und Sozialpolitik. Im Schmetterling Verlag erschienen: Theorien alternativen Wirtschaftens (Reihe: Theorie.org, 2011), Kritik des Familismus (Theorie.org, 2015)

Ebenfalls von Gisela Notz lieferbar:

Gisela Notz

Theorien alternativen Wirtschaftens

2., aktual. und verbesserte Auflage, Reihe: Theorie.org, 12 EUR, ISBN 3-89657-676-3

«Das preiswerte Buch ist überschaubar und doch fundiert.»

Bernd Hüttner in «neues deutschland»

Gisela Notz

Kritik des Familismus

Reihe: Theorie.org, 12 EUR, ISBN 3-89657-681-x

«Gisela Notz hat ihren zahlreichen Veröffentlichungen einen weiteren sehr lesenswerten Band hinzugefügt.»

Rainer Holze in «Marxistische Erneuerung»



Weitere Bücher von Heinz-Jürgen Voß und Salih Alexander Wolter:

Heinz-Jürgen Voß
Geschlecht
4., überarbeitete
Auflage,
Reihe: Theorie.org,
12 EUR,
ISBN 3-89657-
695-x



Heinz-Jürgen Voß
/ Salih Alexander
Wolter

Queer und (Anti-)Kapitalismus
3., überarbeitete Auflage,
Reihe: black books,
ISBN 3-89657-165-6

Christopher Sweetapple / Heinz-Jürgen
Voß / Salih Alexander Wolter

Intersektionalität.

Von der Antidiskriminierung zur befreiten Gesellschaft?

Intersektionalität wurde in der Bundesrepublik bereits seit den frühen 1990er-Jahren von Linken eingefordert, die als Jüdinnen, People of Color und/oder Menschen mit Behinderung ihre Situation als Mehrfachdiskriminierte im Ein-Punkt-Aktivismus etwa der Frauen- und Homobewegung nicht berücksichtigen sahen.

Heute erfährt der vor allem im queerfeministischen Spektrum of Color verbreitete intersektionale Ansatz, der den gängigen Rassismus thematisiert, zum Teil heftigen Widerspruch nicht nur – erwartbar – von rechts, sondern auch von links. Der Vorwurf lautet, hier werde «Identitätspolitik» zulasten eines Engagements für eine grundlegend andere, bessere Gesellschaft betrieben.

Vor diesem Hintergrund zeichnen die Autoren zunächst den Denkweg der schwarzen US-amerikanischen Juristin Kimberlé Crenshaw nach, die dem «provisorischen Konzept» Intersektionalität Ende der 1980er-Jahre nicht nur den Namen gab, sondern es in Antonio Gramscis Reflexionen zu einem westlichen Marxismus fundierte und zugleich «postmoderne» Ideen dafür politisch nutzbar machte.

Im zweiten Teil des Buches werden die Ergebnisse einer über mehrere Jahre durchgeführten wissenschaftlichen Studie zu sexualisierter Gewalt gegen Jugendliche dargestellt. Hier zeigt sich die Notwendigkeit eines intersektionalen Ansatzes zur Prävention und der Stärkung migrantischer Selbstorganisation. In einem kurzen politischen Schlusskapitel wird das Fazit aus Theorie und Empirie gezogen: Bei der Intersektionalität geht es nicht um die Pflege von kulturellen Eigenheiten, sondern um eine gesamtgesellschaftlich ausgelegte «Untersuchung der Unterdrückung», die für linke Politik unter den heutigen Verhältnissen äußerst produktiv sein kann.

Ca. 180 Seiten, broschiert,
ca. 14,80 EUR
ISBN 3-89657-167-2,
Reihe: black books

Kurztext:

Die Autoren zeigen auf, dass es bei Intersektionalität keineswegs um die Pflege von kulturellen Eigenheiten geht, sondern um eine gesamtgesellschaftlich ausgelegte «Untersuchung der Unterdrückung», die für linke Politik unter den heutigen Verhältnissen äußerst produktiv sein kann.

Die Autoren:

Christopher Sweetapple ist ein US-amerikanischer Anthropologe, der in Berlin lebt. 2018 gab er den Sammelband «The Queer Intersectional in Contemporary Germany: Essays on Racism, Capitalism and Sexual Politics» heraus. Er ist seit Jahren im gewerkschaftlichen, antirassistischen und queeren Aktivismus engagiert.

Heinz-Jürgen Voß ist Biologe und Sexualwissenschaftler und leitet an der Hochschule Merseburg mehrere Forschungsprojekte zur Prävention sexualisierter Gewalt und zur Förderung geschlechtlicher und sexueller Selbstbestimmung. Er engagiert sich in queeren und antirassistischen Kontexten und hat vielfältig publiziert. Im Schmetterling Verlag erschienen: «Geschlecht» (Reihe Theorie.org, Stuttgart 2010) und zusammen mit Salih Alexander Wolter «Queer und (Anti-)Kapitalismus» (2013)

Salih Alexander Wolter hat als Hotelfachkraft, Musikjournalist und Lektor gearbeitet und sich seit den 1980er-Jahren queerpolitisch engagiert. Er veröffentlichte in den letzten Jahren Buchbeiträge mit Zülfukar Çetin, Heinz-Jürgen Voß, Koray Yılmaz-Günay u. a. Zuletzt im Schmetterling Verlag erschienen: zusammen mit Heinz-Jürgen Voß «Queer und (Anti-)Kapitalismus» (2013)

Trotzki heute



Manuel Kellner

Trotzkismus 2.0

In der jüngeren Vergangenheit hat sich in der Szene, die sich in der einen oder anderen Weise auf die mit Trotzki's Namen und Werk verbundene Ideentradition bezieht, einiges getan.

Die internationale sozialistische linke (isl) und der Revolutionär-Sozialistische Bund (RSB), beide Mitglied der Vierten Internationale, haben sich nach der Erarbeitung gemeinsamer Grundlagentexte im Dezember 2016 zur Internationalen Sozialistischen Organisation (ISO) zusammengeschlossen.

Marx 21 ist nicht mehr Mitglied der international socialist Tendency (isT), deren führende Organisation die englische SWP ist, und hat ihr Selbstverständnis weiterentwickelt. Die Mitglieder des Netzwerks Marx 21 arbeiten in der Partei Die Linke mit, zuvor in der Strömung der Sozialistischen Linken (SL), inzwischen auch in der Bewegungslinken. Das Komitee für eine Arbeiterinternationale (CWI) hat sich im Jahr 2019 gespalten, und diese Spaltung ist auch von ihrer Organisation in Deutschland (Sozialistische Alternative, SAV) nachvollzogen worden. Beide neu entstandenen Teilorganisationen beanspruchen, das Erbe des CWI und der SAV authentisch zu verkörpern. Mitglieder beider Nachfolgeorganisationen der SAV bringen sich ebenfalls in der Partei Die Linke ein und besonders in der Strömung der Antikapitalistischen Linken (AKL).

Der Autor dieser Aktualisierung ist Mitglied der ISO und der Vierten Internationale (seit 1972) und steht deshalb nicht «objektiv» über den Dingen. Er artikuliert seine Meinung zu den Aussichten der verschiedenen «trotzkistischen» Organisationen, eine positive Rolle im laufenden Neuformierungsprozess der Linken zu spielen, präsentiert aber auch Originaltexte, in denen die genannten Organisationen ihre Vorstellungen selbst darstellen.

Ca. 100 Seiten, broschiert, ca. 10 EUR, ISBN 3-89657-178-8, Reihe: black books, erscheint ca. 1. Hälfte 2020

Kurztext:

Anknüpfend an die Einführung «Trotzkismus» aus dem Jahre 2004 und basierend auf Originaltexten der neu entstandenen Organisationen zeichnet diese Publikation die Entwicklung der vergangenen eineinhalb Jahrzehnte nach und fragt nach den Perspektiven der Bewegung.



Der Autor:

Manuel Kellner, Studium der Politikwissenschaft und Geschichte in Aachen. Er war und ist aktiv in verschiedenen Organisationen der Vierten Internationale in Deutschland. Zuletzt im Schmetterling Verlag: «Trotzkismus. Einführung in seine Grundlagen - Fragen nach seiner Zukunft» (2. Aufl., 2004) und «Kritik der Religion und Esoterik» (2. Aufl., 2015), beide Reihe: Theorie.org

Ebenfalls lieferbar:

Manuel Kellner
Trotzkismus
Einführung in
seine Grundlagen
- Fragen nach
seiner Zukunft
2. Aufl.,
Reihe: Theorie.
org, 12 EUR, ISBN
3-89657-675-5





Bereits angekündigt:

Paul Stephan

Links-Nietzscheanismus

Band 1: Nietzsche selbst

Ca. 250 Seiten, broschiert, ca. 18 EUR, ISBN 3-89657-089-7, erscheint ca. 1. Hälfte 2020

Aus einer Vorabrezension:

«Der junge Philosoph Paul Stephan bringt das seltene Kunststück fertig, Nietzsches Philosophie mit einer Frage aufzuschließen, die normalerweise zu Scheuklappen und Denkverboten führt. Er fragt nämlich, wie man sich Nietzsches Philosophie politisch zunutze machen kann ... Marcuse hätte seine helle Freude gehabt.»

Gerhard Schweppenhäuser in «Konkret», 11/2019

Paul Stephan

Links-Nietzscheanismus

Band 2: Aneignungen Nietzsches

Der zweite Band der Einführung «Links-Nietzscheanismus» bietet einen Überblick über etwa einhundert Jahre politischer Nietzsche-Rezeption vom Ersten Weltkrieg bis heute. Um der Vieldeutigkeit von Nietzsches politischer Haltung gerecht zu werden, umfasst der Band nicht nur die wichtigsten Vertreter der linken, sondern auch der rechten Nietzsche-Aneignung. Es handelt sich um die erste Studie dieser Art.

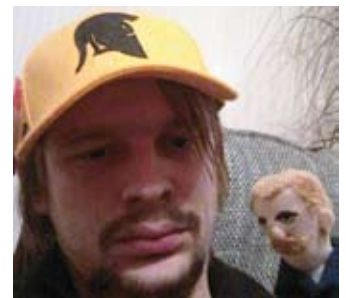
Zunächst wird erzählt, wie Nietzsche nach dem Ersten Weltkrieg zu einer Ikone des Faschismus in seinen unterschiedlichen Schattierungen wurde. Dadurch wird ein neuer Blick auf den Faschismus gewonnen, der hilft, seine ungeheure Anziehungskraft zu verstehen. Im folgenden Kapitel geht es um die große «zweite Welle» der linken Nietzsche-Rezeption, die von der Psychoanalyse nach Frankfurt führt, wo sich die Begründer der Kritischen Theorie in einer Art Synthese von Nietzsche und Marx versuchten. Im letzten Kapitel geht es dann um diejenige Nietzsche-Rezeption, die in der Gegenwart am wirkmächtigsten ist: die des Post-Strukturalismus. Immer wieder wird dabei der Fokus auch auf weniger bekannte Figuren gerichtet, wie Ott Gross, den eigentlichen Begründer des Freudomarxismus, das Frühwerk des «Salonfaschisten» Ernst Kantorowicz und den Bataille-Kreis als eigentliches Geburtsmilieu des Post-Strukturalismus.

Es wird gezeigt, dass sich alle diese drei großen Richtungen der Nietzsche-Aneignung nach dem Ersten Weltkrieg auf einen verkürzten Nietzsche beziehen und ihre je eigenen Lücken haben – dies führt zu einem Plädoyer dafür, den im ersten Band des Buches vorgestellten originären Nietzsche und seine Rezeption vor dem Ersten Weltkrieg wiederzuentdecken, um die eigentliche Leitfrage des Buches zu beantworten: Worin liegt das Potential Nietzsches für ein linkes Denken heute?

Ca. 280 Seiten, broschiert, ca. 25 EUR, ISBN 3-89657-049-8, erscheint ca. 1. Hälfte 2019

Kurztext:

Spätestens mit dem Aufstieg der Neuen Rechten, die sich dezidiert auf Nietzsche selbst sowie auf seine rechten Interpreten Jünger, Spengler und Heidegger beziehen, ist die Debatte um die politische Bedeutung des umstrittenen Feuerkopfs wieder ins Zentrum der theoretischen Aufmerksamkeit gerückt. Diese zweibändige Einführung ist die treffende Antwort.



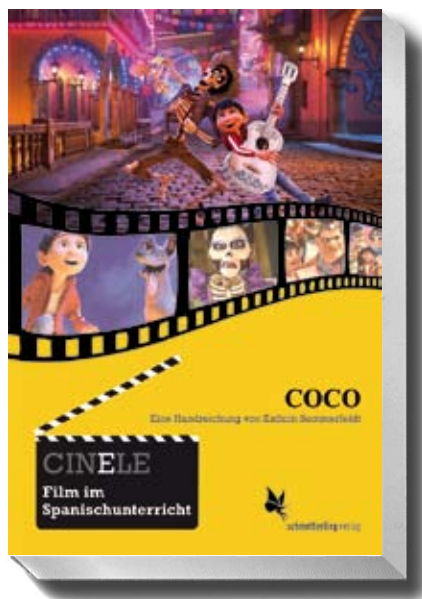
Der Autor:

Paul Stephan wurde 1988 geboren und las schon in seiner Jugend begeistert Nietzsche und Marx parallel. Er studierte von 2008 bis 2015 Philosophie, Soziologie und Germanistik in Frankfurt a. M. und Dublin. Seit 2014 Redaktionsmitglied der Zeitschrift «Narhex. Heft für radikales Denken» und Autor beim Blog der Halkyonischen Assoziation für radikale Philosophie. In einschlägigen Publikationen widmete er sich insbesondere auch dem Verhältnis zwischen Marx und Nietzsche.

Zielgruppe:

Linke Aktivist*innen, die sich über Nietzsches Philosophie, ihre Rezeptionsgeschichte und beiderlei Relevanz für eine linke Theorie und Praxis heute kurz und knapp informieren möchten, ohne dafür gleich ein dickes wissenschaftliches Werk zur Hand nehmen zu müssen.

Film im Spanischunterricht



In der Reihe «CinELE. Film im Spanischunterricht» bislang erschienen:

Montserrat Varela Navarro:

14 Kilómetros

14,80 EUR, ISBN 3-89657-921-5

Stephanie Rauer / Dinah Stratenwerth:

Al Norte

14,80 EUR, ISBN 3-89657-909-6

Bettina Sander:

El olivo

18,80 EUR, ISBN 3-89657-941-X

Maren Zwicker:

Hola, ¿estás sola?

14,80 EUR, ISBN 3-89657-914-2

Jorge Amando Ponce Muñoz:

La jaula de oro

14,80 EUR, ISBN 3-89657-927-4

Julia Franke / Burkhard Pohl:

La lengua de las mariposas

16,80 EUR, ISBN 3-89657-928-2

Kathrin Sommerfeldt:

También la lluvia

14,80 EUR, ISBN 3-89657-908-8

Kathrin Sommerfeldt:

¡NO!

14,80 EUR, ISBN 3-89657-913-4

Kathrin Sommerfeldt

COCO

Eine Handreichung

Das Material auf DIN A4 bietet eine praktische Handreichung, um den Oscar-prämierten Disney-Pixar-Film *Coco* im Unterricht der Mittelstufe und der gymnasialen Oberstufe zu behandeln. Kopiervorlagen mit Fragen zum Inhalt und zur Analyse einzelner Szenen ermöglichen eine nahezu vollständige Abdeckung mit wenig Vorbereitung von Seiten des Unterrichtenden. Ein tabellarischer Unterrichtsverlauf liefert einen schnellen Überblick und eine einfache Anleitung. Der Einsatz des Materials eignet sich ideal für eine Auseinandersetzung mit Themen wie der Rolle der Familie, der Bedeutung von Idolen für Kinder bzw. Jugendliche, Frida Kahlo, mexikanischen Traditionen wie *el Día de los Muertos* oder *la música mariachi* sowie dem Umgang mit dem Tod.

Der Film Coco:

Miguel ist zwölf Jahre alt und ein großer Fan von Musik – aber leider hasst seine Schusterfamilie alles, was mit Tönen und Instrumenten zu tun hat. Miguels Urgroßvater verließ damals seine Frau und Tochter, um als Musiker erfolgreich zu sein; seitdem ist bei den Riveras Musik verboten.

Doch Familie hin oder her – Miguel will seinem Idol, dem Sänger Ernesto de la Cruz, trotzdem nacheifern. Am *Día de los Muertos* gelangt er dabei unbeabsichtigt ins Reich der Toten und trifft an diesem Ort seine verstorbenen Verwandten. Miguels Urgroßmutter Imelda ist darunter und das nette Schwindler-Skelett Héctor. Zusammen suchen Skelett und Junge im Totenreich nach de la Cruz, wobei allerdings die Zeit drängt: Zu lange darf Miguel nicht in der Unterwelt bleiben...

68 Seiten, Format A4, geheftet, 14,80 EUR, Reihe: CinELE. Film im Spanischunterricht, ISBN 3-89657-943-6 erschienen 11/2019



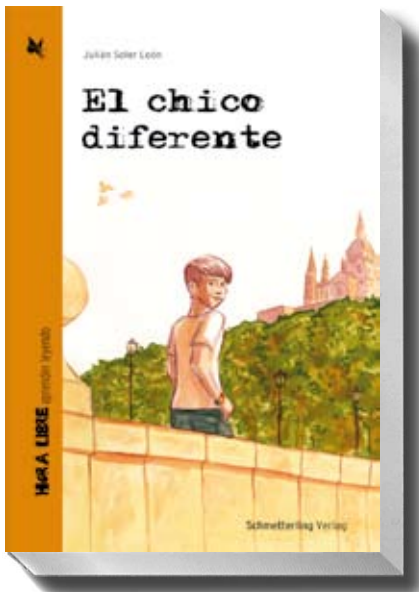
Die Autorin:

Kathrin Sommerfeldt ist als Studienleiterin und Landesfachberaterin am IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein) für die Aus- und Fortbildung der SpanischlehrerInnen in Schleswig-Holstein zuständig. Außerdem arbeitet sie als nebenamtliche Fachaufsicht für Spanisch und Vorsitzende der Zentralabiturkommission in diesem Fach für das Ministerium für Bildung und Wissenschaft in Kiel. Sie ist Mitherausgeberin und Autorin der Zeitschrift «Der Fremdsprachliche Unterricht Spanisch», verfasste ein Handbuch zur Methodik für die Sekundarstufe I und II und ist als Beraterin an mehreren Lehrwerken beteiligt.



9 783896 579430

Spanisch-Schullektüre sexuelle Vielfalt



Julián Soler León **El chico diferente**

Der Roman «El chico diferente»

Das erste Verliebtsein ist ein ganz besonderes Moment im Leben eines Jugendlichen: Unbekannte Gefühle, Unsicherheiten, Erwartungen und Enttäuschungen prägen diese Erfahrung. Der 16-jährige David durchlebt genau diese Phase. Doch er verliebt sich nicht in ein Mädchen, sondern in einen neuen Klassenkameraden, den Teenieschwarm Jonatán. Sein Leben wird für ihn selbst wie auch für sein Umfeld zunehmend konfliktreich, als seine Gefühle durch einen unschönen Zufall öffentlich werden...

Der Jugendroman zeigt auf humorvolle Art und Weise Davids Weg zu sich selbst auf, wie er trotz anfänglicher Widrigkeiten seine eigene Queer-Identität entwickelt und dabei auch seine erste Liebe erlebt.

Stefan Wasserbäch

Handreichung zu «El chico diferente»

Die Unterrichtseinheit im Format A4 bietet unter der Leitperspektive «Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt» das immer noch an Schulen stiefmütterlich behandelte Thema der Homosexualität didaktisch wie auch pädagogisch aufbereitet dar und macht es Schüler*innen der beginnenden Oberstufe altersgerecht im Rahmen der *señas de identidad* zugänglich.

Sie hat den Anspruch, sowohl der erzählten Geschichte als auch den darin aufgeworfenen Themen, die weit über die Lektüre hinausreichen, gerecht zu werden. Hierzu zählen u.a.: Erwachsenwerden, Selbstfindung und Identität, Schule, Mobbing, Freundschaft und Familie, Liebe, Leben in der Großstadt, Ästhetik, personale und gesellschaftliche Vielfalt, Antidiskriminierung, Formen von Vorurteilen. Dabei kommen fachspezifische Kompetenzen, etwa literarische Kompetenz, Medien, Sozialformen und Methoden, zum Einsatz, sodass eine motivierende Lektürearbeit gelingen kann, die sowohl auf kognitive, kreative als auch affektive Komponenten setzt.



Niveau B1, Reihe: Reihe «Hora libre» – Lektüren für den Spanischunterricht, ca. 80 Seiten, broschiert, ca. 8 EUR, ISBN 3-89657-946-0

Der Autor

Julián Soler León ist ein Pseudonym.

In der Reihe «Hora libre – Lektüren für den Spanischunterricht» bislang erschienen:

- * Carlos Puerto: **Rosas blancas para Claudia**, 9,80 EUR, ISBN 3-89657-940-1
- * Carlos Puerto: **Navegando por aguas turbulentas**, 10 EUR, ISBN 3-89657-760-3
- * Care Santos: **La ruta del huracán**, 10,80 EUR, ISBN 3-89657-798-0
- * Care Santos: **Te diré quién eres**, 12,80 EUR, ISBN 3-89657-797-2
- * Ángeles Escudero Bermúdez: **Alex no es nombre de chico**, 12,80 EUR, ISBN 3-89657-799-9

68 Seiten, Format A4, geheftet, ca. 16 EUR, Reihe: Al español por las letras. Literatur im Spanischunterricht, ISBN 3-89657-947-9

Der Autor

Stefan Wasserbäch lehrte bis 2015 romanische Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz. Nach seiner Promotion wurde er Studienrat für die Fächer Spanisch und Französisch am Ostalb-Gymnasium in Bopfingen.

In der Reihe «Al español por las letras. Literatur im Spanischunterricht» bislang erschienen:

- * Christine Baar-Hamidi: **Historias marginales** (von Luis Sepúlveda), 18,80 EUR, ISBN 3-89657-934-7
- * Mónica Kabitzke / María-José Martínez-Azorín: **Un viejo que leía novelas de amor** (von Luis Sepúlveda), 14,80 EUR, ISBN 3-89657-915-0
- * Silvia Vega Ordóñez: **Los besos en el pan** (von Almudena Grandes), 19,80 EUR, ISBN 3-89657-938-X

Theorie.org: Über 100.000 verkaufte Exemplare

- Andrea Trumann. **Feministische Theorie**
7. Auflage, 204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-649-6
- Michael Heinrich. **Kritik der politischen Ökonomie**
14. Auflage, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-697-6
- Biene Baumeister Zwi Negator.
Situationistische Revolutionstheorie
Vol. I: Enchiridion, **3. Aufl.**, 240 S., 12 EUR, ISBN 3-89657-650-X
Vol. II: Organon, **2. Aufl.**, 240 S., 12 EUR, ISBN 3-89657-677-1
- Hans-Jürgen Degen / Jochen Knoblauch. **Anarchismus**
5. Auflage, 216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-590-2
- Josef Hiermeier. **Internationalismus**
2., erw. Auflage, 216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-594-5
- Gerhard Abl. **Kritische Psychologie**
3. Auflage, 240 S., 12 EUR, ISBN 3-89657-662-3
- Henning Böke. **Maoismus**
215 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-596-1
- Martin Birkner / Robert Foltin. **(Post-)Operaismus**
2., erw. Auflage, 204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-661-5
- Michael Schwandt. **Kritische Theorie**
7. Auflage, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-664-X
- Thomas Schroedter / Christina Vetter. **Polyamory**
2. Auflage, 168 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-659-3
- Alexander Neumann. **Kritische Arbeitssoziologie**
2. Auflage, 192 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-658-5
- Alexander Neupert-Doppler. **Utopie**
196 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-683-6
- Heinz-Jürgen Voß. **Geschlecht**
4. Auflage, 180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-695-x
- Thomas Schroedter. **Antiautoritäre Pädagogik**
3. Auflage, 200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-667-4
- Keller/Kögler/Krawinkel/Schlemermeyer. **Antifa**
3., akt. Auflage, 180 Seiten, 12 EUR,
ISBN 3-89657-696-8
- Gisela Notz. **Theorien alternativen Wirtschaftens**
2., akt. Auflage, 192 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-676-3
- Gisela Notz. **Kritik des Familismus**
222 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-681-X
- Wolfram Beyer. **Pazifismus und Antimilitarismus**
240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-666-6
- Gerd Hübel. **Glossar zu «theorie.org»**
216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-669-0
- Manuel Kellner. **Trotzkismus**
2. Auflage, 180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-675-5
- Manuel Kellner. **Kritik der Religion und Esoterik**
2. Auflage, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-684-4
- Stefan Krauth. **Kritik des Rechts**
180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-668-2
- Matthias Rude. **Antispeziesismus**
204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-670-4
- Radical Pursuit Vol. I. Pocket-Quiz Theorie.org**
62 Fragekarten, 12 EUR, ISBN 3-89657-682-8
- Radical Pursuit Vol. II. Pocket-Quiz Theorie.org**
64 Fragekarten, 12 EUR, ISBN 3-89657-690-9
- Alexander Emanuely
Avantgarde I. Von den anarchistischen Anfängen...
204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-680-1
- Alexander Emanuely
Avantgarde II. Vom Surrealismus bis zu...
231 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-687-9
- Thorsten Mense. **Kritik des Nationalismus**
214 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-685-2
- Moritz Zeiler. **Materialistische Staatskritik**
200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-671-2
- Gernot Ernst. **Komplexität**
2., akt. Auflage, 200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-653-4
- Ralf Hoffrogge.
Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland und Österreich. Band 1
2., erw. Auflage, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-691-7
- Lisa Vollmer. **Strategien gegen Gentrifizierung**
163 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-688-7
- Bereits angekündigt**
- Mathias Wörsching. **Faschismustheorien**
ISBN 3-89657-673-9, ca. 3/2020
- Johannes Bellermann. **Gramscis politisches Denken**
ISBN 3-89657-679-8, ca. 5/2020
- Felix Klopotek. **Rätekommunismus**
ISBN 3-89657-674-7, ca. 5/2020
- Andreas Peham. **Kritik des Antisemitismus**
ISBN 3-89657-689-5, ca. 5/2020
- Annette Ohme-Reinicke. **Soziale Bewegungen**
ISBN 3-89657-692-5, ca. 5/2020

Kürzlich erschienen



Claus Peter Ortlieb
Zur Kritik des modernen Fetischismus
 Gesammelte Texte von Claus Peter Ortlieb 1997–2015
 ISBN 3-89657-174-5,
 herausgegeben von EXIT!,
 Reihe: black books
 «Die Linke verlor in ihm einen bedeutenden Denker.»
 Gerd Bedszent in «Junge Welt», 27.10.2019



Lisa Vollmer
Strategien gegen Gentrifizierung
 Reihe: Theorie.org,
 12 EUR, ISBN 3-89657-688-7
 «... bringt verblüffend einfach die vermeintlich so komplexe Problematik auf den Punkt.»
 «Der Freitag», 14.2.2019



Stefan Peters
Sozialismus im 21. Jahrhundert in Venezuela
 Aufstieg und Fall der Bolivarischen Revolution von Hugo Chávez

19,80 EUR,
 ISBN 3-89657-619-4
 «Zum Verständnis der tagesaktuellen Dauerkrise Venezuelas sei die Lektüre dieses Buches wärmstens empfohlen.»
 Ralf Leonhard in «Lateinamerika anders», Nr. 1 /2019



Rona Torenz
Ja heißt Ja?
 Feministische Debatten um einvernehmlichen Sex
 Reihe: black books, 13,80 EUR,
 ISBN 3-89657-162-1
 «Dieses Buch ist eine gute Lektüre, die uns in dieser Hinsicht weiterbringt.»
 Antje Schrupp, beziehungsweise ... weiterdenken



Brigitte Kiechle
Frauen*streik
 «Die Welt steht still, wenn wir die Arbeit niederlegen»
 Reihe: black books, 10 EUR,
 ISBN 3-89657-173-7
 «Die historische Nachzeichnung der Protestform des Frauen*streiks und auch ihre theoretische Unterfütterung sind gut nachvollziehbar und – besonders aufgrund der anschaulichen Beispiele – spannend zu lesen.»
 Verena Kettner, an.schläge VII/2019



Rehzi Malzahn (Hg.)
Strafe und Gefängnis
 Theorie, Kritik und Alternativen
 Eine Einführung
 Reihe: black books, 16,80 EUR, ISBN 3-89657-088-9
 «Verbunden mit einem akzeptablen Preis von 16,80 Euro bei 280 Seiten halte ich diesen Titel geeignet für alle am Thema Gefängnis Interessierten. Den Einsteiger*innen bietet es erste Orientierung im Feld und Fachleute halten eine kompakte Zusammenschau des aktuellen Stands der internationalen Debatte in den Händen.»
 Thomas-Dietrich Lehmann, Gefängnisseelsorger in der JVA Berlin-Moabit



Franz Hausmann
Koks am Kiosk?
 Eine Kritik der deutschen Drogenpolitik
 14,80 EUR,
 ISBN 3-89657-198-2
 Das Buch analysiert und kritisiert umfassend die bestehende Drogenpolitik, stellt dabei die Frage, warum die meisten Drogen eigentlich verboten sind und andere erlaubt, und bleibt – im Gegensatz zur verbreiteten Sichtweise – nicht dabei stehen, den weitgehend reformunwilligen Eliten einfach Dummheit, Unfähigkeit oder Bösartigkeit vorzuwerfen.



Johannes Agnoli
Staat und Kapital
 Theorie und Kritik
 16,80 EUR,
 ISBN 3-89657-171-0
 «Eine Linke, der es kapitalismuskritisch ums Ganze geht, sollte als ersten Schritt bei Agnoli nachlesen. Die Möglichkeit besteht nun wieder.»
 Christopher Wimmer in «die tageszeitung», 20./21.7.2019



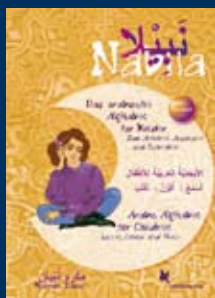
Stefan Drabek
Isländisch für absolute Anfänger
 Lehrbuch
 22,80 EUR,
 ISBN 3-89657-810-3

Emeli Wethmar
Bosnisch für absolute Anfänger
 Lehrbuch
 16,80 EUR,
 ISBN 3-89657-833-2

Emeli Wethmar
Kroatisch für absolute Anfänger
 Lehrbuch
 15,80 EUR,
 ISBN 3-89657-822-7

Petra Prochazkova
Tschechisch für absolute Anfänger
 Lehrbuch
 17,80 EUR,
 ISBN 3-89657-857-x

Kürzlich erschienen und in Vorbereitung



Makram Zebian
Nabila
Das arabische Alphabet für Kinder (Dt – Engl – Arab)
33,80 EUR,
ISBN 3-89657-981-9



Makram Zebian
Kalima
Modernes Arabisch für Anfänger
Lehrbuch + Audio-CD
29,80 EUR,
ISBN 3-89657-980-0



Shibarova / Yarin
Davaj Pogovorim
Russisch für Anfänger und Fortgeschrittene
Lehr- und Übungsbuch
Bd. 1, 42,80 EUR,
ISBN 3-89657-950-9

Bd. 2, ca. 36 EUR,
ISBN 3-89657-951-7,
erscheint 2. Hälfte 2020

Ramin Azadian
Erste Hilfe für die Referendarat und die Berufseinstiegsphase Spanisch
Handbuch + CD, 28,80 EUR,
ISBN 3-89657-942-8

Joaquim Peito
Está bem
Intensivkurs Portugiesisch
Lehrbuch
24,80 EUR,
ISBN 3-89657-872-3

In Vorbereitung:

Yushin Ra
Koreanisch für absolute Anfänger
Lehrbuch:
ISBN 3-89657-405-1

Übungsbuch:
ISBN 3-89657-407-8,
erscheint ca. 4/2020

Ulrike Marz
Kritik des Rassismus
Eine Einführung
Reihe: Theorie.org
ISBN 3-89657-699-2,
erscheint ca. 2/2020

Mathias Wörsching
Faschismustheorien
Ihre Geschichte, ihre Aktualität
Reihe «Theorie.org»
ISBN 3-89657-673-9,
erscheint ca. 3/2020

Andreas Peham
Kritik des Antisemitismus
Reihe: Theorie.org
ISBN 3-89657-689-5,
erscheint ca. 5/2020

Johannes Belleremann
Gramscis politisches Denken
Reihe: Theorie.org
ISBN 3-89657-679-8,
erscheint ca. 5/2020

Annette Ohme-Reinicke
Soziale Bewegungen
Ursprünge und aktuelle Formen
Reihe: Theorie.org
ISBN 3-89657-692-5,
erscheint ca. 5/2020

Felix Klopotek
Rätekommunismus
Reihe: Theorie.org
ISBN 3-89657-674-7,
erscheint ca. 5/2020

Gisela Pravda
Sushi auf nackten Damen serviert
264-mal Sexismus aufgespießt
ISBN 3-89657-197-4,
erscheint ca. 1/2020

Schmetterling Verlag GmbH

Libanonstraße 72A, 70184 Stuttgart,

Tel.: 07 11 / 62 67 79, Fax: 07 11 / 62 69 92

www.schmetterling-verlag.de, info@schmetterling-verlag.de

Rabatte im Buchhandel: Grundrabatt (und bei Nachbestellungen über Vertreter): 30%, Messe/Reise: 40% (bei Titeln des Sprachprogramms und wissenschaftlichen Titeln liegt der Nachlass generell 5% niedriger), Barsortimente: KNV, LIBRI, Umbreit, Bücherwagen: KNV, LIBRI, Umbreit
ISBN 3-926369- bzw. 3-89657- Bank-/BAG-Einzug (VNr. 12598)

VertreterInnen und Auslieferungen

Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Thilo Kist, Dankelmannstr. 11, 14059 Berlin, Tel. 0 30 / 3 25 84 77, Fax: 3 21 55 49, Email: t.kist@t-online.de

Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Hessen, Rheinland Pfalz:

Thomas Ohlsen, Berkersheimer Bahnstraße 42, 60435 Güntherstr. 45, 60528 Baden-Württemberg, Bayern:

Ingrid Augenstein, Verlagsvertretung Kemnik-Archiv, Postfach 101407, 78414 Konstanz, Tel.: 0 75 31 / 2 95 76, Fax: 0 75 31 / 9 18 99 49,
Email: ingrid.augenstein@kemnik.org

Österreich: Vertreter: Seth Meyer-Bruhns, Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien, Tel./Fax: (0043)-1-2 14 73 40, Email: meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung Deutschland und Österreich: sova, sozialistische verlagsauslieferung gmbh, Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal
Tel. (06181) 9088072, Fax (06181) 9088073

Auslieferung Schweiz:

Balmer Bücherdienst AG, Kobiboden, CH-8840 Einsiedeln, Tel.: ++41 (0)55 418 89 89, Fax: ++41 (0)55 418 89 19, info@balmer-bd.ch

Optimieren Sie Ihre Warenbezugskosten!

Wir möchten auf die Bündelungsmöglichkeiten hinweisen, die in unserer Auslieferung, der sova, existieren: Novitäten werden immer mittwochs ausgeliefert; als «Mittwochskunde» werden alle eingehenden Backlist-Bestellungen gesammelt und geschlossen mit Neuerscheinungen ausgeliefert. Buchhandlungen mit geringerem Bedarf können sich Backlist und Neuerscheinungen auch zum Monatsende liefern lassen. Die Einzelheiten – und auch alle unser Programm betreffenden Fragen – können Sie mit unseren Handlungsreisenden besprechen.